

Kapitel 28

Einzelprojekt „Deutsche Geschichte“

Berliner Platz 3 NEU, S. 49, nach Aufgabe 9

Was Sie brauchen:

- Wörterbücher
- Kopiervorlage „Deutsche Geschichte“
- Packpapier, Schere, Klebstoff

Idee/Planung

In diesem Projekt soll es darum gehen, singuläre Ereignisse aus der deutschen (österreichischen oder schweizerischen) Geschichte oder einzelne berühmte Deutsche (Österreicher oder Schweizer) in Form von Kurztexten und Minireferaten vorzustellen. Den Zusammenhang der Texte und Referate bildet eine Zeitleiste im Kursraum, der die einzelnen Texte zugeordnet werden.

Durchführung

Im Plenum werden Kopien der Vorlage „Deutsche Geschichte“ ausgeteilt. Die Vorgaben auf der Kopiervorlage sind eine ungeordnete Auswahl von Jahreszahlen, Personen, Epochen-, Firmen-, Gebäude- und Produktnamen sowie Bezeichnungen von historischen Ereignissen der deutschen Geschichte. Sie stammen aus den Bereichen Politik, Gesellschaft, Wissenschaft, Technik, Literatur, Musik und Kunst. (Für die Projektdurchführung mit Schwerpunkt Österreich oder Schweiz genügt es, eine ähnliche Aufzählung von etwa 10 bis 15 Elementen für das jeweilige Land zu erstellen.)

Die Teilnehmer markieren ihnen bekannte Namen und Begriffe auf der Kopie und notieren Stichpunkte zu ihrem Vorwissen und ihren Assoziationen.

Es geht bei diesem Einstieg gerade nicht um einen chronologisch oder thematisch vorstrukturierten Input, sondern um ein breit gefächertes Angebot an Anknüpfungspunkten, die den Teilnehmern bereits vorhandenes Wissen aufzeigen und ihnen Ideen liefern sollen, mit welchem Thema der deutschen Geschichte sie sich intensiver auseinandersetzen könnten. Als Alternativeinstieg kann aber auch ein tabellarischer Überblick der deutschen, österreichischen oder schweizerischen Geschichte verwendet werden, z.B. aus einem allgemeinen – nach Möglichkeit populärwissenschaftlichen – Geschichtslehrwerk.

Die Teilnehmer tauschen sich im Plenum über ihre Markierungen und Assoziationen aus und bilden nach gemeinsamen Interessen Gruppen für die weitere Projektarbeit.

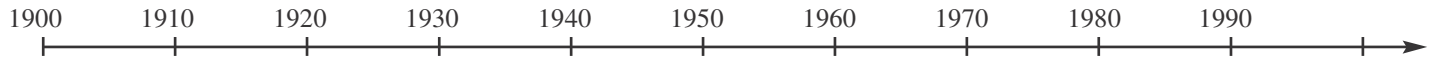
In den Gruppen sollte zunächst überlegt werden, wie man an Informationen zum jeweiligen Thema kommen kann (Bibliothek, Internet, deutsche Kontakte, Firmen, ...). Die Recherchearbeit wird dann in den Gruppen geplant. Diese erste Recherche sollte sich zunächst auf allgemeine Informationen zum Themenschwerpunkt beziehen und die Grundlage bilden für eine gezieltere Auswahl der Themen.

In der weiteren Gruppenarbeit werden die Rechercheergebnisse zusammengetragen und ausgetauscht. Die einzelnen Teilnehmer legen sich dabei auf bestimmte Themen fest. Zu den Themen überlegen sich die Teilnehmer mehrere Fragestellungen, die ihnen helfen sollen, selektiv mit Informationen zum Thema umzugehen. (Also nicht: Thema „Mauerfall“, sondern: Warum gab es die Mauer? Seit wann?/Wie lange? Welche Unterschiede gab es zwischen West- und Ostdeutschland?) Die Fragestellungen können sich im Verlauf des Projektes noch ändern, wenn es keine befriedigenden Antworten gibt oder wenn ein anderer Fokus innerhalb des Themas interessanter ist.

Sie sollten als Kursleiter/in die Themen der Teilnehmer mit (ungefährer) Zeitangabe notieren, um die Zusammenführung der Einzelthemen auf der Zeitleiste vorbereiten zu können. Der Ausschnitt und die Einteilung der Zeitleiste richten sich dabei nach den Zeitpunkten der gewählten Themen. Haben zum Beispiel alle Teilnehmer nur Ereignisse oder Personen des 20. Jahrhunderts ausgewählt, braucht die Zeitleiste auch nur das 20. Jahrhundert zu umfassen. Die Zeitabschnitte auf der Zeitleiste sollten in jedem Fall gleich groß sein (etwa 10 Jahre oder 50 Jahre, je nach Streuung der Themen). Die Zeitleiste tragen Sie auf die Tapetenrolle auf.

Kapitel 28

Beispiel:



In Einzelarbeit oder Partnerarbeit wird weiter und durch die Fragestellungen gezielter recherchiert.

Die Teilnehmer produzieren dann aus den recherchierten Informationen einen kurzen Text, der nach Möglichkeit ihre Fragen an das Thema beantwortet. Da häufig bei solchen Aufgabenstellungen ganze Sätze oder Textelemente einfach (unverstanden) abgeschrieben werden, sollte die Aufgabe für die Textproduktion darin bestehen, aus recherchiertem Material, zunächst Stichpunkte zu notieren und nur mithilfe der Stichpunkte den eigenen Text zu schreiben. Die Stichpunkte sollten nie mehr als drei miteinander verbundene Wörter/Elemente enthalten.

Im Text selbst kann auch der Vergleich zum eigenen Land thematisiert werden. (Was/Wer ist mit dieser Sache/dieser Person vergleichbar? Was passierte zu der Zeit bei uns? Oder sogar: Welche Verbindung gibt es zu unserer Geschichte?)

Die Teilnehmer bereiten dann mithilfe ihres Textes und ihrer Informationen ein Minireferat (ca. 2–4 Minuten) nach Stichworten vor. Für das Referat sollten sich die Teilnehmer eine mediale Veranschaulichung überlegen (zum Beispiel einen Gegenstand mitbringen, einen Text(-Auszug) vorlesen, eine Musik vorspielen oder Bilder (maximal 2) zeigen).

Präsentation

Die Teilnehmer ordnen ihren Text in der Zeitleiste zu, sodass alle Themen durch die Zeitleiste einen Zusammenhang erhalten. Die Minireferate werden jetzt in chronologischer Reihenfolge gehalten, sodass möglicherweise aufeinander bezogene Themen in der kausalen bzw. chronologischen Reihenfolge vorgestellt werden. Denkbar ist auch das Hinzunehmen eines anderen Kurses (z.B. eines A2-Kurses) als „Auditorium“.

Reflexion

In diesem Projekt bietet sich die Möglichkeit, über das Gesamtprodukt „Zeitleiste“ und seine einzelnen Inhalte zu sprechen. Warum gibt es Häufungen bei bestimmten Themen / bei bestimmten Zeiten? Über eine Hinterfragung der Auswahl können Beziehungslinien zum Zielsprachenland aufgezeigt werden und es können weitergehende Interessen herausgearbeitet werden.

Kapitel 28

Kopiervorlage „Deutsche
Geschichte“

Johann Wolfgang von Goethe – 1949 – Ludwig van Beethoven –
Tilman Riemenschneider – Rudolf Diesel – Wilhelm II. – Friedrich
Ebert – MITTELALTER – RENAISSANCE – Karl Marx – Weimarer
Republik – BAROCK – Georg Wilhelm Friedrich Hegel – Heiliges
Römisches Reich Deutscher Nation – Immanuel Kant – Johann Carl
Friedrich Gauss – POSTMODERNE – GOTIK – Dreißigjähriger Krieg –
Thomas Mann – Günter Grass – 800 – Georg Simon Ohm – Friedrich
Schiller – Röntgen – Johannes Kepler – Siemens – Ottomotor – die
Goten – Robert Koch – Carl Orff – Friedrich I. – Barbarossa –
Montanunion – Otto von Bismarck – die Habsburger – Leibniz –
Celsius – Johann Sebastian Bach – 1989 – Konrad Adenauer – Neue
deutsche Welle – Aspirin – Semperoper – Martin Luther – Daimler-
Benz – Otto Lilienthal – Margarete Steiff – Brandenburger Tor –
Europäische Gemeinschaft – Trabbi – Kölner Dom – Fahrenheit –
Dresdener Frauenkirche – Albert Einstein – Otto Hahn – CeBIT –
Nicolaus Kopernikus – IMPRESSIONISMUS – Grundgesetz – Meißner
Porzellan – Konrad Zuse – EXPRESSIONISMUS – Hermann Hesse –
Hoffmann von Fallersleben – D-Mark – Reichstag – AUFKLÄRUNG –
Neuschwanstein – deutsches Reinheitsgebot – ROMANTIK – Tatort –
Luftbrücke – die Hanse – Oktoberfest – Porsche – Sozialstaat – Miele –
1914 – Zeppelin – Joseph Beuys – Universität Heidelberg – Hugo
Junkers – Albrecht Dürer – Osram – Lucas Cranach – Max Planck –
Drittes Reich – Franz Marc – Playmobil – Deutsche Kolonien – Emma –
1848 – Deutscher Orden – Hindenburg – Willy Brandt – Helmut
Schmidt – Buchdruck – 1961 – Richard Wagner – Erich Honecker –
Integralrechnung – Helmut Kohl – Gerhard Schröder – Gregor
Mendel – 1990 – Zweiter Weltkrieg – Gebrüder Grimm – Heinrich
Heine – Theodor Fontane – Friedrich II., der Große – Rosa Luxemburg –
1870 – Deutsche Demokratische Republik – die Fugger

Kopiervorlage zu “Deutsche Geschichte”